

AKTIONSFÜHRUNGEN FÜR VOLKSSCHULEN IM NATURHISTORISCHEN MUSEUM

Aktionsführungen bieten den SchülerInnen die Möglichkeit, Objekte nicht nur zu betrachten, sondern auch zu „begreifen“, mit Materialien zu experimentieren oder lebende Tiere zu beobachten. Alle Führungen werden an Alter und Vorkenntnisse der TeilnehmerInnen angepasst.

Lebensraum Wald

Nach einer Führung durch die zoologische Sammlung können die SchülerInnen Spuren von Specht, Biber, Eichkätzchen und Maus untersuchen, die diese an Stämmen, Fichtenzapfen oder Nüssen hinterlassen haben. Fußspuren werden besprochen, verglichen und den richtigen Tieren zugeordnet. An einem Stamm-Querschnitt kann das Alter eines Baumes abgelesen werden. Botanisch Interessierte können Blätter, Blüten, Früchte und Baumformen vergleichen und den richtigen Bäumen zuordnen.

Lebensraum Meer

Nach der Führung durch die zoologische Sammlung können die SchülerInnen Strandgut untersuchen und Schalenstrukturen unter die Lupe nehmen. Vor oder nach einem Urlaub am Meer ist diese Aktionsführung besonders empfehlenswert. Die SchülerInnen erfahren unter anderem auch, auf welche Souvenirs man bei einem Meeresurlaub verzichten sollte, um gefährdete Meerestiere zu schützen.

Rekorde im Tierreich **MitSprache**

Schnell, klein, bunt oder klug. Bei aktionsreichen Führungen besuchen die SchülerInnen Rekordhalter im Tierreich, erweitern ihren Wortschatz und lernen spielerisch viele Adjektive.

Verstehst du, was ich meine? Kommunikation bei Tier und Mensch (ab der 4. Schulstufe) **MitSprache**

Wie verständigen sich Tiere – wie kommunizieren Menschen? Zeichen, Düfte, Berührungen, Worte und Gesten stehen im Mittelpunkt dieser Führung.

Tiere rund um die Welt **MitSprache**

Kikeriki, cocorico oder cock-a-doodle-doo. Wir packen unsere Koffer und machen uns auf eine tierische Reise um die Welt.

Saurier gesucht! **MitSprache**

SchülerInnen helfen einer Museumswissenschaftlerin, einen Knochen dem richtigen Saurier zuzuordnen. Bei einer Expedition durchs Museum machen sie sich Notizen und lernen viele Dinosaurier kennen.

Kristallrätsel

Wer hilft der Museumsforscherin Ordnung in die Mineraliensammlung zu bringen? Mit Rätselfragen und einfachen Experimenten lernen die Kinder die faszinierende Welt der Minerale und Kristalle kennen.

Unsere Erde

Feuer – Wasser – Erde – Luft – Leben: In einer Führung erfahren die Kinder viel Wissenswertes zu unserem Planeten, können einen Vulkan ausbrechen lassen, einen Wassertropfen auf die Reise schicken und ihre Körperwärme mit Hilfe einer Wärmebild-Kamera sehen.

Familientreffen mit frühen Verwandten (ab der 3. Schulstufe)

Geh aufrecht mit Lucy, begegne einem Neandertaler und mache mit uns ein Familienalbum deiner frühesten Verwandten.

Mammut und Mammutjäger

Welchen Tieren der Eiszeit ist der Mensch begegnet? Wie lebten die Jäger und Sammler der Altsteinzeit? Im Museum sind echte Skelette von Höhlenlöwe, Höhlenbär und Riesenhirsch zu sehen; eine Hütte aus Mammutknochen wurde nachgebaut; und man kann ein lebensgroßes Mammut mit seinem Baby streicheln. Es gibt die Gelegenheit, viele echte Fundstücke in die Hand zu nehmen und an einer multimedialen Station selbst ein Höhlenbild zu entdecken.

Steinzeit

Die Reise beginnt in der Zeit der Jäger und Sammler der Altsteinzeit. Die SchülerInnen sehen den Ort, wo die Venus von Willendorf gefunden wurde, so wie er vor 30 000 Jahren ausgesehen hat. Weiter geht es in die Jungsteinzeit, in das erste Bauerndorf Österreichs. Unsere Reise endet in der Kupferzeit, in der auch Ötzi gelebt hat. Animationen und bunte Illustrationen zeigen, wie die Menschen damals gelebt haben. Die SchülerInnen können viele echte Fundstücke aus der Steinzeit in die Hand zu nehmen, selbst ein Höhlenbild entdecken und erleben, wie ein Pfahlbaudorf ausgesehen hat. Mit dem multimedialen „Highlightfinder“ können die spannendsten Objekte der Steinzeit selbst entdeckt werden. Kurze Animationen zeigen, wie die Menschen damals diese Dinge verwendet haben.



Programme, die mit diesem Logo gekennzeichnet sind, gehen besonders auf die sprachliche und kulturelle Diversität der Gruppen ein. Die Konzeption dieser Programme wurde im Rahmen der Vermittlungsinitiative „Kulturvermittlung mit Schulen in Bundesmuseen 2010“ vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur gefördert und von Kulturkontakt Austria beratend begleitet.



Öffnungszeiten NHM

Donnerstag bis Montag 9:00 bis 18:30, Mittwoch bis 21:00, Dienstag geschlossen

Dauer

80 Minuten

Teilnehmerzahl

max. 29 SchülerInnen

Kosten

Eintritt bis 19 Jahre frei, 2 Begleitpersonen pro 17 SchülerInnen frei
 Führung € 5,00 Euro pro SchülerIn
 € 75,00 Pauschale bei Gruppen mit weniger als 15 SchülerInnen

Anmeldung

drei Wochen im Voraus empfohlen
 01/52177/335 (Montag 14 bis 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 12 Uhr)
<http://www.nhm-wien.ac.at/fuehrungen/anmeldung>